

FID Biodiversitätsforschung

Der Palmengarten

Notocactus-Sammlung des Palmengartens

Neduchal, J.

1997

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-275019](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-275019)

MORAN, R. C. 1995: Blechnaceae. – In: MORAN, R. C. & RIBA, R.: Flora Mesoamericana, vol. 1, Universidad Nacional Autónoma de México, México: 325-332.
MURILLO, M. T. 1968: *Blechnum* subgénero *Blechnum* en Sur América, con especial referencia a las especies de Colombia. – *Nova Hedwigia* 16: 329-366.
RAUH, W. 1988: Tropische Hochgebirgspflanzen. – Springer, Berlin.
SCHELPE, E. A. C. L. E. 1952: A revision of the African species of *Blechnum*. – *J. Linn. Soc.* 53: 487-510.

TRYON, R. M. & TRYON, A. F. 1982: Ferns and allied plants. – Springer, Stuttgart.
WALKER, T. G. 1966: A cytotaxonomic survey of the pteridophytes of Jamaica. – *Trans. R. Soc. Edinburgh* 66(9): 169-237.
WALKER, T. G. 1973: Additional cytotaxonomic notes on the pteridophytes of Jamaica. – *Trans. R. Soc. Edinburgh* 69(5): 109-135.

Notocactus-Sammlung des Palmengartens

Notocactus-Sammlung des Palmengartens

In Zusammenarbeit mit INTERNOTO e. V. beherbergt der Palmengarten eine umfangreiche *Notocactus*-Sammlung. 1996 wies die Sammlung 1800 Pflanzen mit 360 verschiedenen Feldnummern auf. Im letzten Jahr wurde der Pflanzenbestand auf 7 Pflanzen pro Art, Varietät bzw. Form im Kern der Sammlung reduziert. Es konnten deshalb 1996 überschüssige Pflanzen an diverse Botanische Gärten (bzw. ähnliche Einrichtungen) im Inland abgegeben werden.

Es erhielten die Botanischen Gärten in Bochum 90 Pflanzen, Darmstadt 50 Pflanzen, Dresden 50 Pflanzen, Essen 8 Pflanzen und Köln 70 Pflanzen. Im Frühjahr wurden ca. 400 Kakteen den INTERNOTO-Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Im Spätsommer und im Herbst wurden an die Städtische Sukkulentsammlung Zürich insgesamt 190 Pflanzen abgegeben. Der Botanische Garten der Universität Prag erhielt 130 Pflanzen. Zum Verkauf bei Palmengarten-Aktionen standen etwa 150 Pflanzen bereit.

Mit in die Sammlung integriert wurden die im Jahr 1995 privat herangezogenen 800 Sämlinge (mit ca. 60 Feldnummern). Die Etikettierung des Bestandes wurde verbessert. Bis auf das Aggregat um *Notocactus ottonis* wurden für alle anderen Individuen der *Notocactus*-Sammlung Etiketten angefertigt.

Für die gesamte Kernsammlung wurde ein im Palmengarten vorliegendes Verzeichnis erarbeitet. Dazu gehört

die Erstellung einer Karteikartensammlung für alle Pflanzen der Kernsammlung bis auf Vertreter des *Notocactus ottonis* Aggregats. Die sich im Palmengarten befindende Dokumentation der Gattung *Notocactus* (K. SCHUMANN) FRIC. enthält Feldnummernlisten, Gesamtverzeichnisse der Gattungen, Untergattungen, Sektionen und Aggregate sowie eine Liste der vergleichbaren Pflanzen, Fundortlisten und eine *Notocactus*-Bibliographie bis 1989.

Aus dem Spendenkonto „Erhaltungssammlung Notokakteen“ wurden Karten von den brasilianischen Bundesstaaten Rio Grande do Sul, Santa Catarina und Paraná angeschafft sowie einige Karten von Paraguay, Uruguay und den Nordprovinzen aus Argentinien. Seitens des Vereins der Frankfurter Kakteen-Freunde wurde leider auch im Jahre 1996 keine Unterstützung geleistet. Dafür hat INTERNOTO e.V. die Sammlung durch Spenden von Samen und Pflanzen gesicherten Ursprungs unterstützt. Geplant ist eine von den Herren GERLOFF und NEDUCHAL selbst finanzierte Reise nach Südamerika, bei der die Gelegenheit genutzt werden soll, Kontakte zu Botanischen Gärten in Porto Alegre und Montevideo zu knüpfen. Die Direktion des Palmengartens unterstützt diese Aktivitäten durch Bereitstellung der entsprechenden Begleitdokumente und Briefe. Nähere Informationen über die *Notocactus*-Sammlung erhalten sie bei

Dipl.-Ing. J. NEDUCHAL
Friedensallee 174
63263 Neu-Isenburg